

1955

MERCEDES-BENZ

300 SL

GULLWING



Paket 01

BAUANLEITUNGEN

BAUPHASE 01: DER KÜHLERGRILL UND DIE MOTORHAUBE

BAUPHASE 02: DAS LINKE VORDERRAD

BAUPHASE 03: DAS INSTRUMENTENTAFEL

BAUPHASE 04: DER LINKE MOTORBLOCK

"MERCEDES-BENZ" und  sind geistiges eigentum der Mercedes-Benz Group AG.
Sie werden von Agora Models unter lizenz verwendet.

AGORA
MODELS®

Experten-Tipp

Für jedes Teil werden Ersatzschrauben mitgeliefert. Ab und zu erhalten Sie eventuell die Anweisung, Ersatz- oder nicht benutzte Schrauben für eine spätere Bauphase aufzuheben. Heben Sie diese Ersatzteile an einem sicheren Ort auf und beschriften Sie sie entsprechend.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Schrauben nicht verwechseln. Sie sehen zwar ähnlich aus, aber die Gewinde weichen leicht voneinander ab. Die Verwendung falscher Schrauben kann zu Schäden an den Teilen führen.

Wenn Sie Teile mit mehreren Schrauben fixieren, drehen Sie zunächst alle Schrauben lose ein, um zu prüfen, ob alle Teile richtig ausgerichtet sind. Ziehen Sie sie dann vorsichtig und nicht zu fest in der Reihenfolge an, in der Sie sie eingesetzt haben.

Der Schraubendreher kann magnetisiert werden, indem Sie den Pol eines Magneten (z. B. einen Küchenmagnet) mehrmals in der gleichen Richtung über die Spitze des Schraubendrehers ziehen. Hierdurch können Sie die Schrauben leichter halten und das Modell leichter zusammenbauen.

Wenn sich eine Schraube schwer in ein Metallteil eindrehen lässt, drehen Sie sie nicht mit Gewalt ein, da Sie hierdurch den Schraubenkopf überdrehen können. Drehen Sie die Schraube wieder heraus und reiben Sie dann das Gewinde mit ein bisschen Vaseline oder Seife ein oder geben Sie einen kleinen Tropfen Leichtöl darauf. Hierdurch wird das Gewinde geschmiert und Sie können die Schraube leichter eindrehen.

Für den Bau dieses Modells erhalten Sie viele Teile, die Sie sofort zusammenbauen werden (indem Sie die Anleitung in der jeweiligen Bauphase befolgen), und andere Teile, die Sie vorerst sicher verstauen sollten, um sie in späteren Bauphasen zu verwenden.

Links und rechts! Wenn Sie Ihren Mercedes-Benz 300SL bauen, bezieht sich die linke oder rechte Seite auf die jeweilige Seite, wenn Sie im Auto sitzen.



WARNUNG: Einige Teile werden mithilfe von Magneten zusammengebaut. Diese Magnete können zu ernsthaften Verletzungen führen, wenn sie verschluckt werden. Halten Sie die Magnete von Kindern fern. Wenn Sie vermuten, dass ein Magnet verschluckt wurde, ziehen Sie umgehend ärztliche Hilfe hinzu.

BAUPHASE 01: DER KÜHLERGRILL UND DIE MOTORHAUBE

Die Montage Ihres 300 SL beginnt mit dem Zusammensetzen des Kühlergrills und der Vorbereitung der Motorhaube für den Einbau.

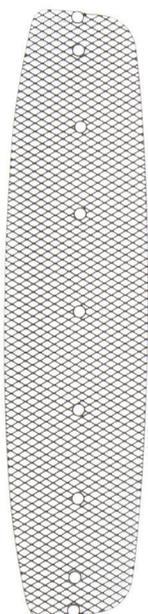
BENÖTIGTE TEILE

| Teilenummer | Name | Anzahl | Material |
|-------------|------------------------|--------|----------|
| 01A | Motorhaube | 1 | Zink |
| 01B | Kühlergrill | 1 | ABS |
| 01C | Kühlergrillgitter | 1 | geätzt |
| 01D | Stützstrebe | 1 | Eisen |
| AP | Schraube M1.5 × 3mm | 7+3* | Eisen |

* inklusive Ersatz



01C



01B



01A



01D



AP



01 EINSETZEN DER STÜTZSTREBE



FARBCODIERUNG

Die farbliche Kennzeichnung der Bauteile zeigt, wie diese zu montieren sind.

ROT kennzeichnet Schrauben und korrekte Positionierung

GELB kennzeichnet neue Bauteile

GRAU-BLAU kennzeichnet Baugruppen, auf denen neue Teile zu montieren sind.

Schieben Sie die Stützstrebe **01D** durch eine der Bohrungen am Rand der Motorhaube **01A**, von dort unter den beiden Halterungen im mittleren Bereich (Abb. 1) hindurch bis in die Bohrung auf der gegenüberliegenden Seite (Abb. 2).

Abb. 1



Abb. 2



Um Kratzer zu vermeiden, sollten Sie alle vorlackierten Teile zur Montage auf ein Stück Stoff legen.

02 EINSETZEN DES KÜHLERGRILLGITTERS

Richten Sie das Gitter **01C** so zur Innenseite des Kühlergrills **01B** aus, dass die Bohrungen deckungsgleich aufeinanderliegen. Verschrauben Sie das Gitter mithilfe von sieben **AP**-Schrauben (Abb. 1). Achtung: Die beiden äußeren Bohrungen noch nicht bestücken!

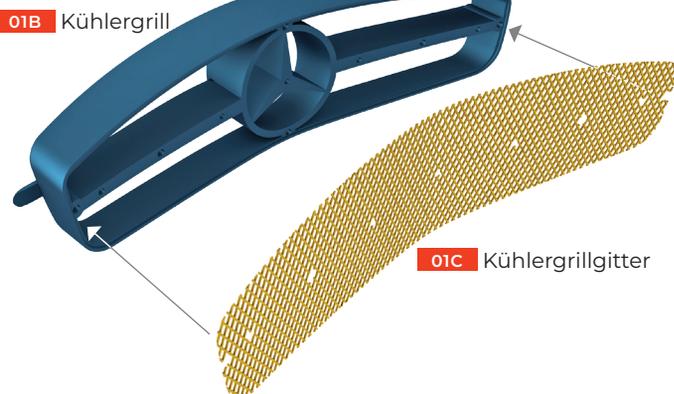
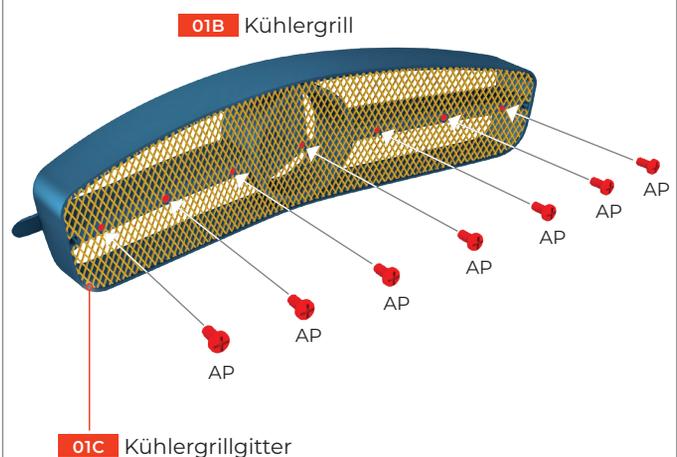


Abb.1



In dieser Montagesitzung ziehen Sie den Reifen auf die Felge des linken Vorderrads und montieren die Bremstrommel.

BENÖTIGTE TEILE

| Teilenummer | Name | Anzahl | Material |
|-------------|-----------------------------|--------|-------------|
| 02A | linker Vorderreifen | 1 | PVC |
| 02B | linke Vorderradfelge | 1 | Zink |
| 02C | Bremstrommel | 1 | ABS |
| 02D | Tragplatte und Bremsleitung | 1 | ABS und PVC |
| 02E | Radkappe | 1 | ABS |
| MM | Schraube 2,3 x 4 mm | 2+1* | Eisen |
| - | Schraubendreher | 1 | |

* inklusive Ersatz



01 VORBEREITEN DES REIFENS



Bei Zimmertemperatur lässt sich der linke Vorderreifen **02A** nur schwer verformen, was es schwierig machen würde, ihn auf die Felge zu ziehen. Wir empfehlen daher, den Reifen wenige Minuten in eine Schale mit (ca. 75 °C) heißem Wasser zu legen. Durch das Erwärmen wird er weicher und lässt sich leichter aufziehen.

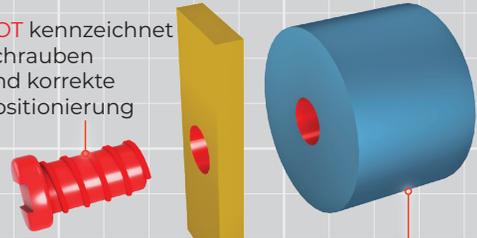
FARBCODIERUNG

Die farbliche Kennzeichnung der Bauteile zeigt, wie diese zu montieren sind.

ROT kennzeichnet Schrauben und korrekte Positionierung

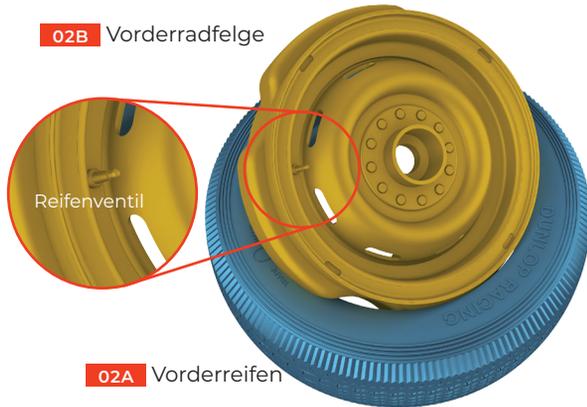
GELB kennzeichnet neue Bauteile

GRAU-BLAU kennzeichnet Baugruppen, auf denen neue Teile zu montieren sind.



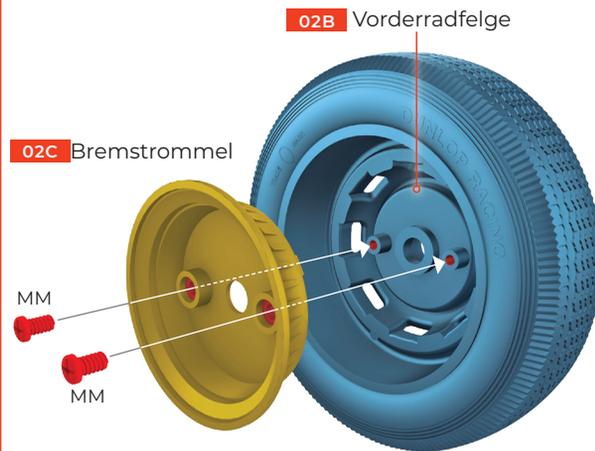
02 AUFZIEHEN DES REIFENS

Setzen Sie die Felge **02B**, wie abgebildet, in den Reifen **02A** und ziehen Sie dessen Flanke vorsichtig über die Felgenlippe, bis der Reifen gleichmäßig auf der Felge sitzt. Achtung: Berühren Sie während des Aufziehens NICHT das Reifenventil. Es ist sehr empfindlich.



03 MONTAGE DER BREMSTROMMEL

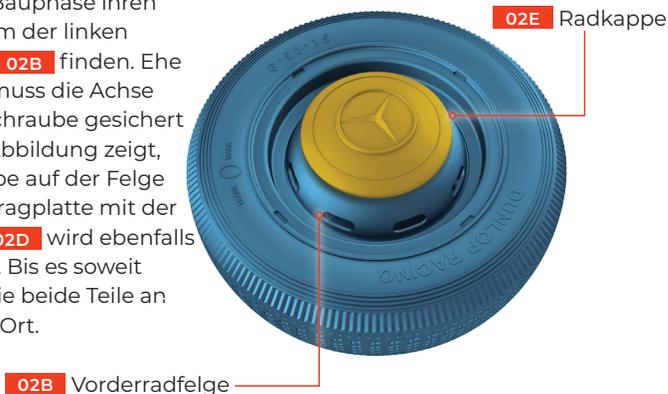
Die Bremsstrommel **02C** platzieren Sie, wie abgebildet, an der Innenseite der Felge **02B**. Zum Fixieren verwenden Sie zwei **MM**-Schrauben.



Achtung!
Heißes Wasser kann Verbrühungen verursachen!
Holen Sie den Reifen nicht mit den Fingern aus dem Wasser.

04 RADKAPPE, TRAGPLATTE UND BREMSLEITUNG

Die Radkappe **02E** wird in einer späteren Bauphase ihren Platz im Zentrum der linken Vorderradfelge **02B** finden. Ehe das geschieht, muss die Achse mithilfe einer Schraube gesichert werden. Diese Abbildung zeigt, wie die Radkappe auf der Felge sitzen soll. Die Tragplatte mit der Bremsleitung **02D** wird ebenfalls später montiert. Bis es soweit ist, verwahren Sie beide Teile an einem sicheren Ort.



Diese Teile sicher verwahren
Sie werden in einer späteren Bauphase montiert.



In dieser Sitzung befestigen den aluminiumfarbenen Dekoreinsatz am Armaturenbrett Ihres 300 SL. Jenes ist bereits mit einer Öldruck- sowie einer Kraftstoffanzeige und den Hebeln und Schaltern zum Bedienen der Klimaanlage bestückt. Außerdem erhalten Sie die Zifferblätter für Tacho und Drehzahlmesser, das Lenkrad samt Lenksäule sowie den Scheibenwischer- und den Blinkhebel. Letztere werden in einer späteren Bauphase montiert.

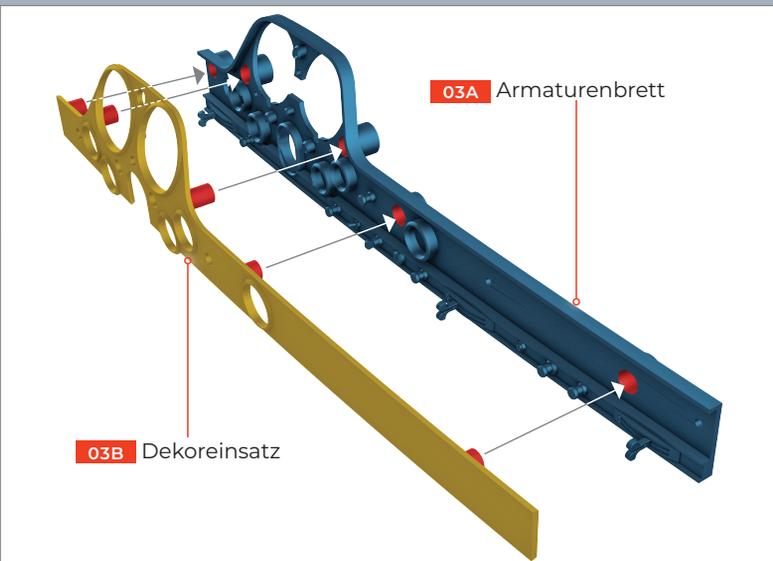
BENÖTIGTE TEILE

| Teilenummer | Name | Anzahl | Material |
|-------------|-------------------------------------|--------|--------------|
| 03A | Armaturenbrett | 1 | ABS |
| 03B | Dekoreinsatz für Armaturenbrett | 1 | ABS |
| 03C | Hebel für Blinker & Scheibenwischer | 1 | ABS |
| 03D | Tachometer & Drehzahlmesser | 1 | ABS |
| 03E | Lenkrad | 1 | verschiedene |
| 03F | Lenksäule | 1 | ABS |
| EP | Schraube M1.7 x 4mm | 5 + 2* | Metall |

* inklusive Ersatz



01 MONTAGE DES DEKOREINSATZES TEIL 1



FARBCODIERUNG

Die farbliche Kennzeichnung der Bauteile zeigt, wie diese zu montieren sind.

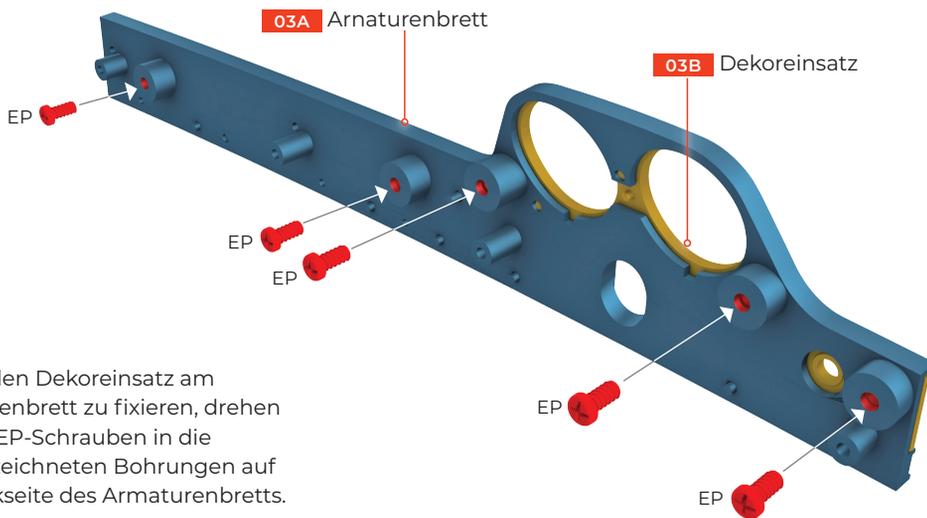
ROT kennzeichnet Schrauben und korrekte Positionierung

GELB kennzeichnet neue Bauteile

GRAU-BLAU kennzeichnet Baugruppen, auf denen neue Teile zu montieren sind.

Platzieren Sie den Einsatz **03B** so auf dem Armaturenbrett **03A**, dass die fünf Zapfen auf dessen Rückseite exakt in die Sockel im Armaturenbrett gleiten.

02 MONTAGE DES DEKOREINSATZES TEIL 2



Um den Dekoreinsatz am Armaturenbrett zu fixieren, drehen Sie fünf EP-Schrauben in die gekennzeichneten Bohrungen auf der Rückseite des Armaturenbretts.

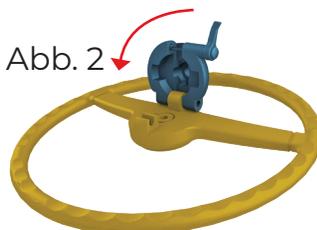
Achtung!
Drehen Sie die Schrauben nicht zu fest ein. Der Einsatz könnte dabei Schaden nehmen.

Das Lenkrad Ihres Modells ist ebenso konstruiert wie das Original. Es kann abgekippt werden und sorgt so für mehr Beinfreiheit beim Ein- und Aussteigen. Um die Arretierung des Lenkrads zu lösen, drehen Sie den Hebel neben der Lenkradnabe nach oben (Abb. 1). Das Lenkrad lässt sich nun abkippen (Abb. 2). Um es erneut zu arretieren, kippen Sie es bis zum Anschlag nach oben und drehen den Hebel wieder nach unten. Achtung: Der Mechanismus ist empfindlich. Gehen Sie beim Betätigen behutsam vor!

Abb. 1



Abb. 2

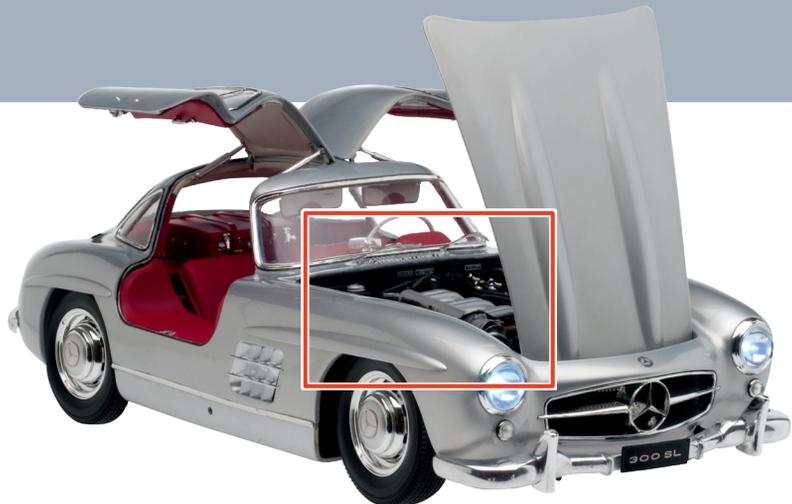


Diese Teile sicher verwahren

Sie werden in einer späteren Bauphase montiert.



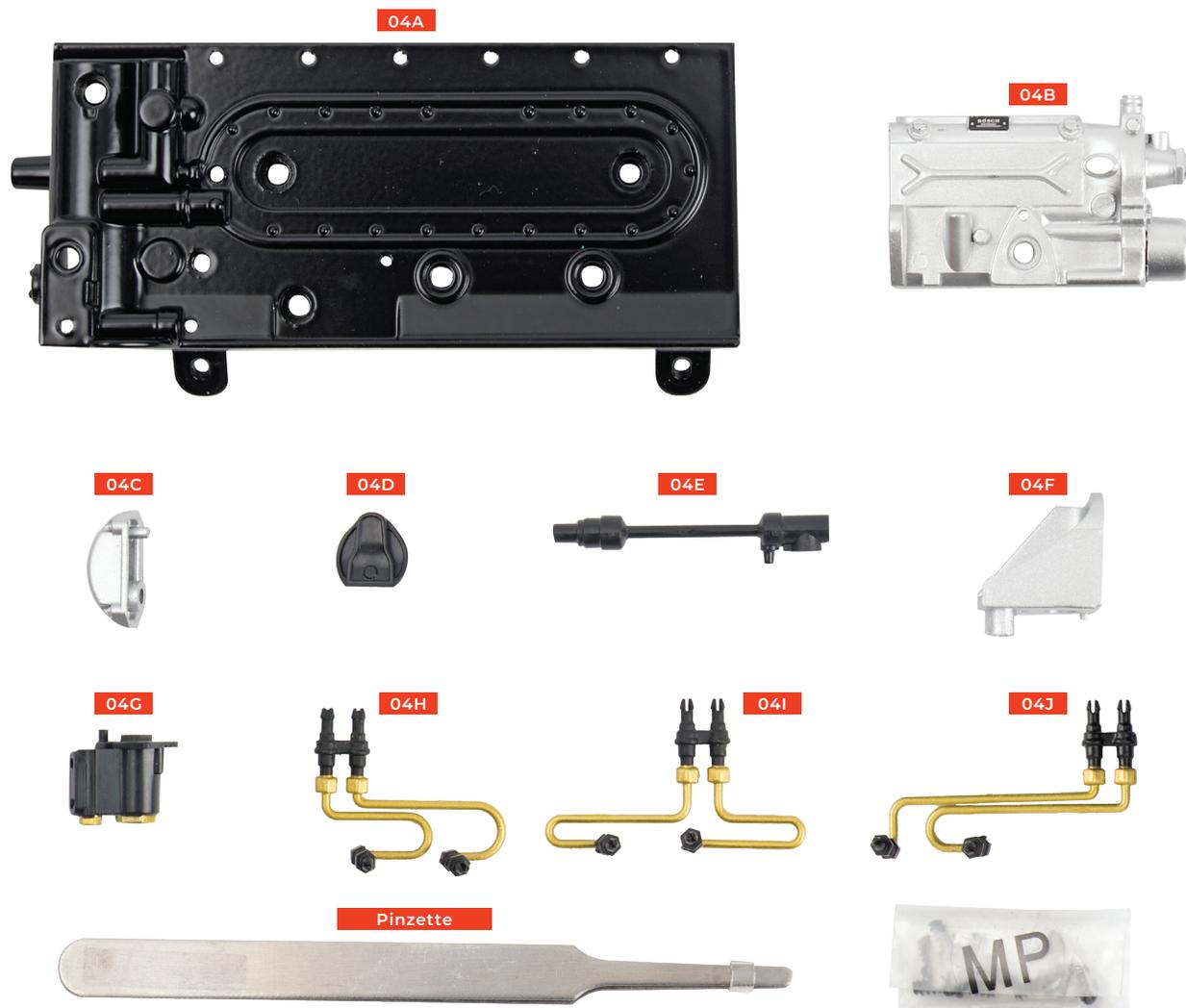
Los geht es mit den Arbeiten am Motor. Zunächst montieren Sie die Einspritzpumpe und die Druckleitungen am linken Motorblock.



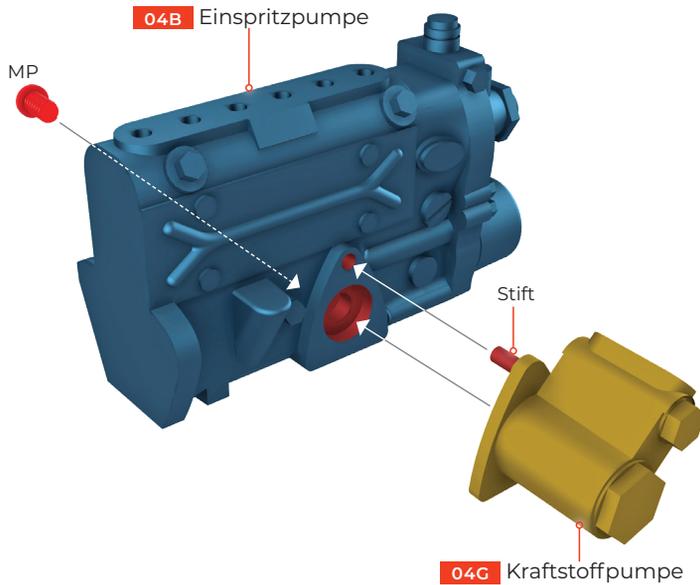
BENÖTIGTE TEILE

| Teilenummer | Name | Anzahl | Material |
|-------------|---------------------------------|--------|-----------|
| 04A | Motorblock links | 1 | Zink |
| 04B | Einspritzpumpe | 1 | ABS |
| 04C | Zahnraddeckel | 1 | ABS |
| 04D | Halterung | 1 | ABS |
| 04E | Mitnehmer | 1 | ABS |
| 04F | Lagerbock | 1 | ABS |
| 04G | Kraftstoffpumpe | 1 | ABS |
| 04H | Druckleitungen (Zylinder 5 & 6) | 1 | ABS |
| 04I | Druckleitungen (Zylinder 3 & 4) | 1 | ABS |
| 04J | Druckleitungen (Zylinder 1 & 2) | 1 | ABS |
| MP | Schraube M2.3 x 4mm | 7 + 3* | Metall |
| - | Pinzette | 1 | Edelstahl |

* inklusive Ersatz



01 ANBRINGEN DER KRAFTSTOFFPUMPE



FARBCODIERUNG

Die farbliche Kennzeichnung der Bauteile zeigt, wie diese zu montieren sind.

ROT kennzeichnet Schrauben und korrekte Positionierung

GELB kennzeichnet neue Bauteile

GRAU-BLAU kennzeichnet Baugruppen, auf denen neue Teile zu montieren sind.

Platzieren sie die Kraftstoffpumpe **04C** an der Seite der Einspritzpumpe **04B**. Der kleine Stift soll dabei in die Bohrung oberhalb des Sockels gleiten. Fixieren Sie das Bauteil mit einer **MP**-Schraube an der Einspritzpumpe.

02 BEFESTIGEN DER EINSPRITZPUMPE

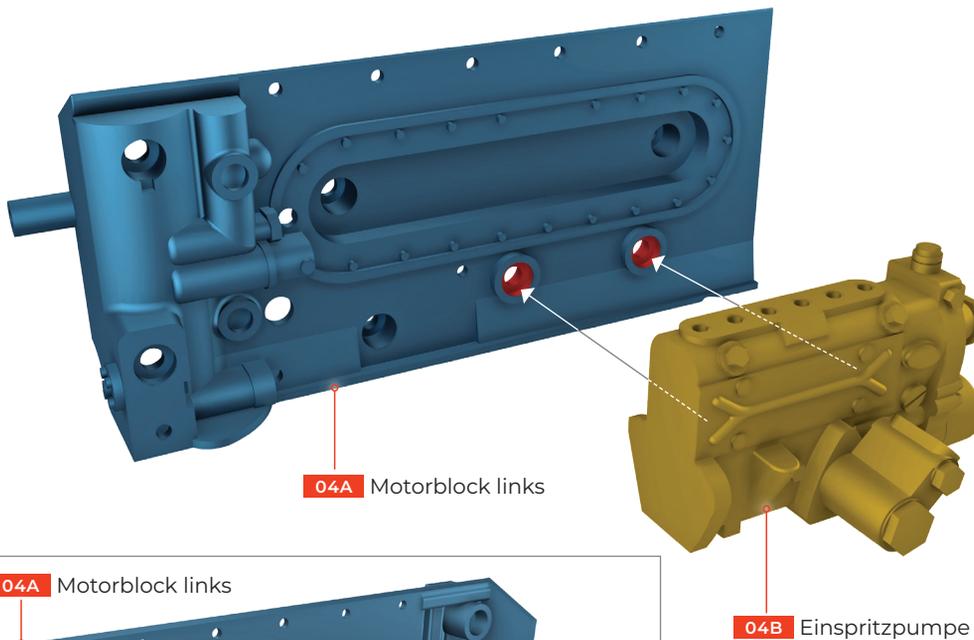
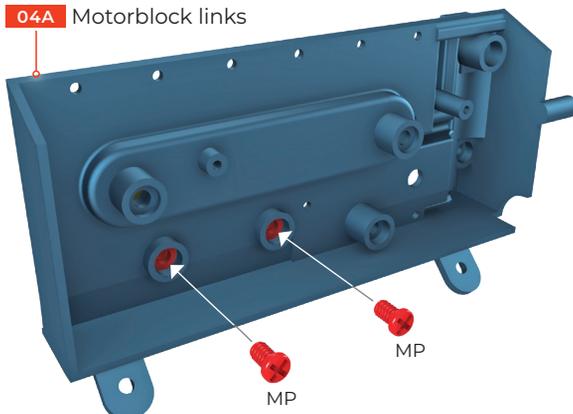


Abb. 1 04A Motorblock links

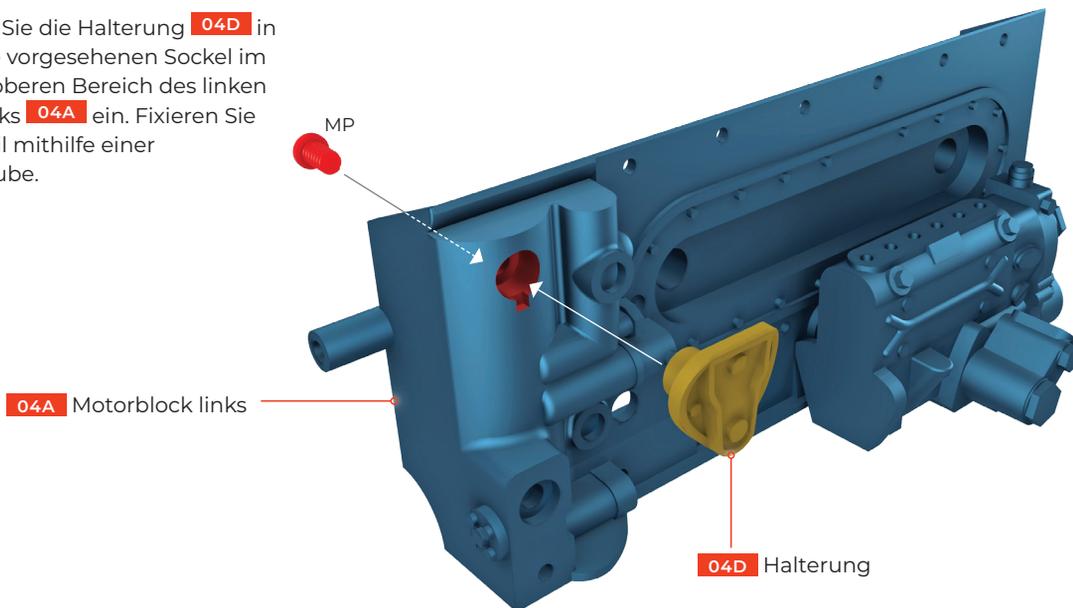


Die Einspritzpumpe **04B** positionieren Sie, wie abgebildet, am linken Motorblock **04A**. Sie wird mit zwei **MP**-Schrauben am Block fixiert. (Abb. 1).

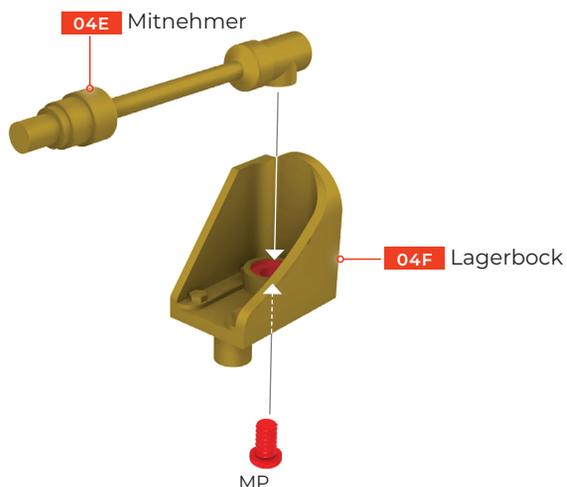
Zwischen den beiden Bauteilen muss ein kleiner Spalt verbleiben.

03 FIXIEREN DER HALTERUNG

■ Setzen Sie die Halterung **04D** in den für sie vorgesehenen Sockel im vorderen oberen Bereich des linken Motorblocks **04A** ein. Fixieren Sie das Bauteil mithilfe einer **MP**-Schraube.



04 EINSETZEN DES MITNEHMERS



■ Setzen Sie das breite Ende des Mitnehmers **04E**, wie gezeigt, in den Sockel im Zentrum des Lagerbocks **04F**, und fixieren Sie das Bauteil dort mithilfe einer **MP**-Schraube. Dann platzieren Sie den Lagerbock **04F** so, wie in Abb. 1 zu sehen, am linken Motorblock **04A**. Der kleine Stift an der Kontaktfläche des Lagerbocks soll dabei in die kleine Bohrung unmittelbar vor der Einspritzpumpe gleiten. Das freie Ende des Mitnehmers findet seinen Platz in der kleinen Nut im vorderen Bereich des linken Motorblocks (Abb. 1). Fixieren Sie nun den Lagerbock von der Innenseite des Blocks her mithilfe einer weiteren **MP**-Schraube (Abb. 2).

Abb. 1 **04A** Motorblock links

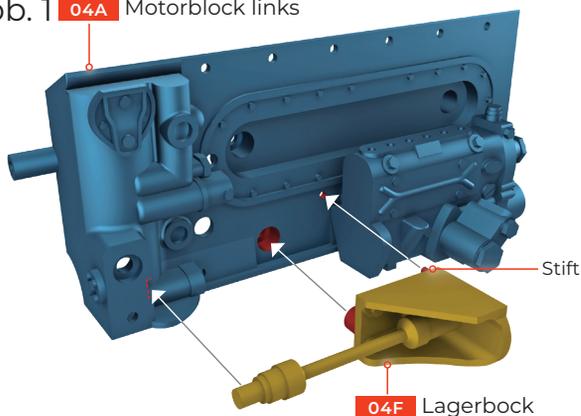
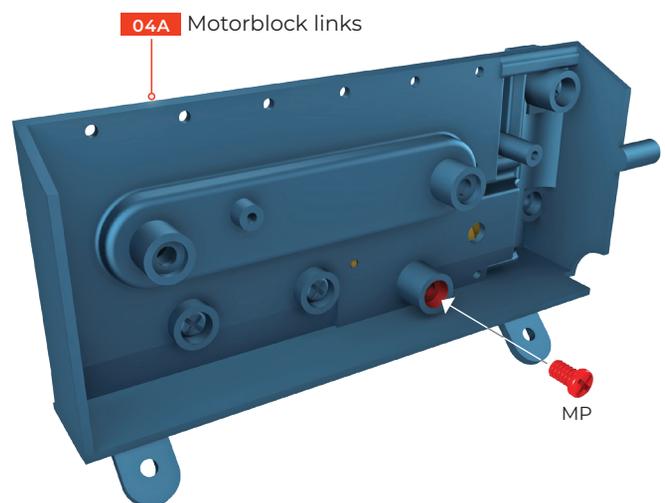
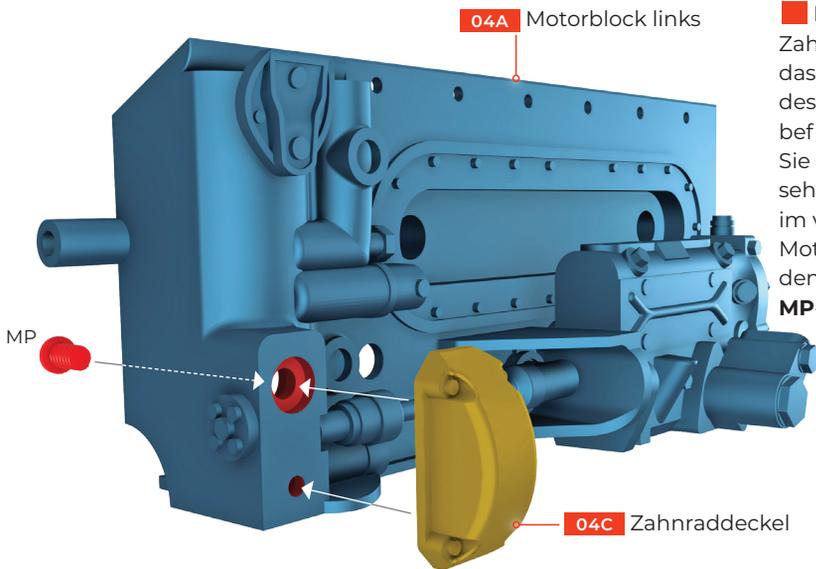


Abb. 2



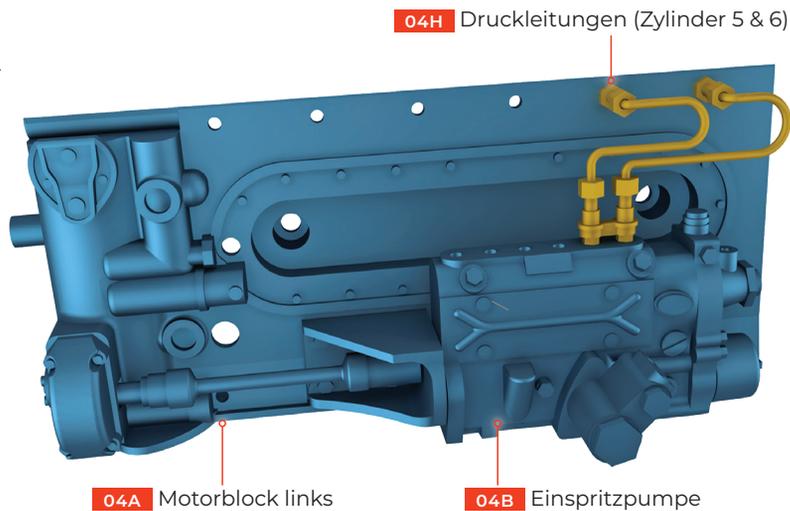
05 ANBRINGEN DES ZAHNRADDECKELS



Richten Sie den Zahnraddeckel **04C** so aus, dass sich der kleine Stift an dessen Kontaktfläche unten befindet. Dann positionieren Sie das Bauteil, wie im Bild zu sehen, in den beiden Sockeln im vorderen Bereich des linken Motorblocks **04A**. Fixieren Sie den Deckel mithilfe einer **MP**-Schraube.

06 VERBINDEN DER DRUCKLEITUNGEN

Nehmen Sie die Druckleitungen **04H** zur Hand, und stecken Sie die zwei miteinander verbundenen Enden in die beiden hinteren der sechs Bohrungen an der Oberseite der Einspritzpumpe **04B**. Drücken Sie nun die beiden freien Enden in die beiden Bohrungen im hinteren Bereich des linken Motorblocks **04A**. Wiederholen Sie diesen Schritt mit den beiden Druckleitungen **04I** (Abb. 1) und den Druckleitungen **04J** (Abb. 2), die Sie jeweils vor den bereits montierten Druckleitungen einsetzen.



Nutzen Sie die Pinzette, um die Druckleitungen zu montieren. Die Teile sind so geformt, dass sie sich nur in die für sie vorgesehenen Bohrungen einsetzen lassen.

Abb. 1 **04I** Druckleitungen (Zylinder 3 & 4)

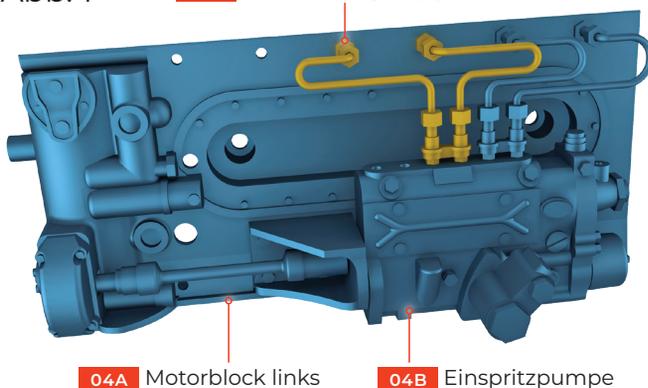


Abb. 2 **04J** Druckleitungen (Zylinder 1 & 2)

